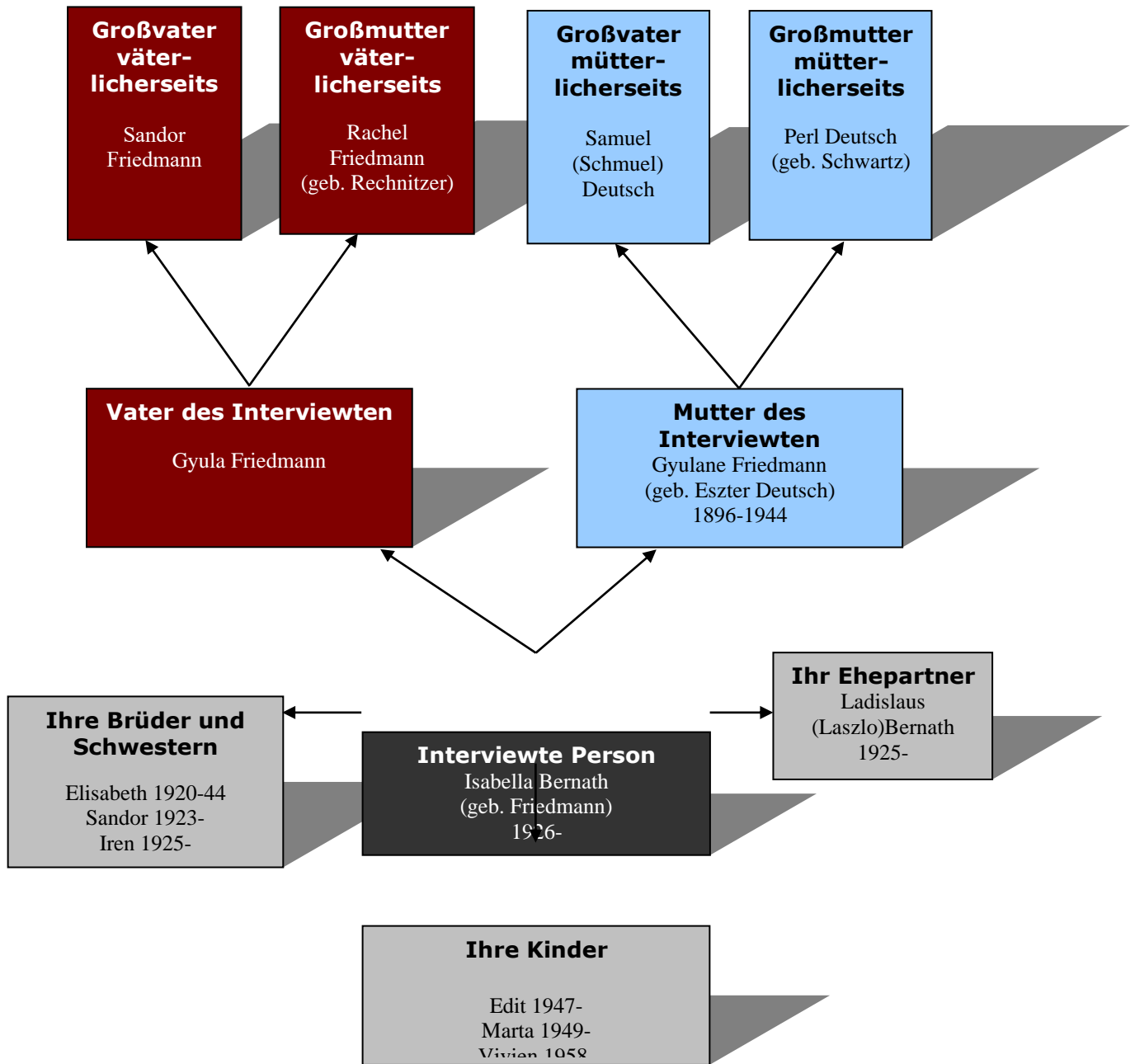


Ihr Familienstammbaum



Die interviewte Person und Ihre Familie

Ihr vollständiger Name

Isabella Bernath geb. Friedmann

Wo und wann wurden Sie geboren?

In Soltvadkert, am 15.11.1926

Wo haben Sie noch gelebt?

Budapest, Wien

Welche Ausbildung haben Sie?

Ich lernte ein Jahr lang, um eine Uhrmacherin zu werden. Die Familie hat mich geschont, und ich war 16, als ich mit der Schule begann, und mit 17 habe ich aufgehört, also habe ich nur ein Jahr lang gelernt.

Welche Berufe haben Sie ausgeübt/üben Sie aus?

Uhrmacherin

Wie religiös war Ihre Familie? Wie wurden Sie religiös erzogen?

Sehr religiös, ich war religiös erzogen

Was ist Ihre Muttersprache?

Ungarisch

Wie viele Sprachen sprechen Sie?

Ungarisch, Deutsch, Englisch

Wenn Sie in der Armee waren, wann und in welcher Armee waren Sie?

Wo waren Sie während des Holocausts?

Drei Monate lang in Auschwitz. Während dieser drei Monate wurde ich x mal selektiert und von einem Lager ins andere gebracht.

Danach brachte man mich nach Deutschland, nach Bergenbelsen, in ein anderes Lager. Anfang November, am 10. oder am 12., brachte man mich von Bergenbelsen zur Zwangsarbeit nach Duderstadt bei Hannover. Ich bin in eine Munitionsfabrik gekommen, und dort habe ich gearbeitet. Ich wurde gemeinsam mit meiner Schwester am 10. Mai - der Krieg war am 8. Mai zu Ende - befreit.

Ihre Brüder und Schwestern

Wie heißen Ihre Brüder und Schwestern?

Elisabeth, Sándor, Iren

Wo und wann wurden sie geboren?

1920, 1923, 1925 in Soltvadkert

Was ist ihre Muttersprache?

Ungarisch

Welche Ausbildung haben sie?

Mein Bruder Sandor lernte in einer Jeschiva (*religiöse jüdische Schule*), meine Schwestern lernten nähen. Nach dem Krieg fing mein Bruder sofort an, als er nach Hause kam, Schneider zu lernen.

Welchen Beruf?

Sandor war an der Universität in Jerusalem angestellt. Er arbeitete zuvor lange in einem dieser wissenschaftlichen Gärten, wo man studierte, wie man im Negev Pflanzen anbauen kann, wie man aus Sand fruchtbaren Boden machen kann und was man da anbauen kann. Meine Schwester Iren war Hausfrau, sie arbeitete nie.

Wo wohnen/wohnten sie?

Sandor und Iren in Israel

Wo haben sie noch gewohnt?

Meine Schwester Iren zog nach Högyész und heiratete dort, danach ging sie nach Israel. Mein Bruder Sandor ging 1948 nach Israel.

Haben sie Kinder?

Meine Schwester Iren hat fünf Söhne

Wo und wann sind sie gestorben?

Meine älteste Schwester, die Elisabeth, Erzsebet, ist mit meiner Mutter in Auschwitz verschwunden. Im Jahre 1944. Die anderen leben noch.

Ihr Ehemann

Name?

Ladislaus (Laszlo) Bernath

Wo und wann wurde er/sie geboren?

In Kiskörös, 21. Oktober 1925

Wo hat er/sie noch gelebt?

Kiskörös, Budapest, Israel, Wien

Ist er/sie jüdisch?

Ja

Was ist seine/ihre Muttersprache?

Ungarisch

Welche Ausbildung hat er/sie?

Cheder, Jeshiva

Beruf?

Kaufmann

Wo und wann ist er/sie gestorben?

Er lebt noch

Ihre Kinder

Wurden Ihre Kinder jüdisch erzogen/identifizieren sie sich selbst als jüdisch?

Ja

Wo und wann wurden sie geboren?

Edit: 1947 Budapest, Marta 1949 Budapest, Vivien: 1958 Wien

Wo haben sie noch gelebt?

Ihre Namen?

Edit, Marta, Vivien

Ihre Ausbildung?

Ihr Beruf?

Wie viele Enkelkinder haben Sie?

Sechs

Vater

Sein Name?

Gyula Friedmann

Wo und wann wurde er geboren?

Mein Vater war in Burvinat geboren. Damals hat das jetzige Burvinat noch zu Ungarn gehört. Boldogasszony, Frauenkirchen

Wo hat er noch gelebt?

Pressburg, Soltvadkert, Israel

Wo und wann ist er gestorben?

In Israel mit 81 Jahren

Welche Ausbildung hatte er?

Er hatte ein kaufmännisches Abitur

Welchen Beruf hat er ausgeübt?

Er war österreichisch-ungarischer Korrespondent, und außerdem hatte er auch ein Textilgeschäft.

Wie religiös war er?

Auch mein Vater ging jeden Tag zur Synagoge. Jeden Morgen ging er in die Synagoge, und wenn er zurückkam, frühstückte er, dann machte er den Laden auf. Und abends, nach dem Schließen, ging er wieder in die Synagoge.

Was war seine Muttersprache?

Mein Vater konnte ungarisch, er hat das Ungarische sehr schön erlernt, aber seine Muttersprache, die war deutsch. Mit meiner Mutter sprach er sowohl ungarisch als auch deutsch.

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Er war Soldat und Sanitäter in der K.&K Monarchie, er kämpfte an der italienischen Front und wurde im Krieg ausgezeichnet. Der erste Weltkrieg hatte einen sehr hässlichen Teil, als es an dem italienischen Fluss (am Isonzo) große Schlachten gab. Da war mein Vater Sanitäter, er arbeitete neben einem Arzt.

Erzählen Sie mir über seine Brüder und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie usw.)

Wo war er während des Holocaust?

Mein Vater ist am Leben geblieben, so, dass er einige Tage darauf, als Hitler nach Ungarn kam, bereits nach Österreich deportiert wurde, in ein Arbeitslager, in einen landwirtschaftlichen Betrieb. Und die, die in diesen Betrieb kamen (60-80 Leute), es gab welche mit Frau und Kind oder Vater und Sohn, die sind alle – welch Wunder – am Leben geblieben.

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Er heiratete zwei Jahre später, ging nach Israel, arbeitete in einem Souvenirladen.

Der Großvater väterlicherseits

Wie hieß der Vater Ihres Vaters?

Sandor Friedmann

Wo und wann wurde er geboren?

Keine Information

Wo hat er noch gelebt?

Ich kann mich nicht erinnern

Wo und wann ist er gestorben?

Er ist noch vor dem Krieg gestorben in den dreißiger Jahren.

Welche Ausbildung hatte er?

Welchen Beruf?

Kaufmann

Wie religiös war er?

Sehr religiös

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie usw.)

Wo war er während des Holocaust?

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Die Großmutter väterlicherseits

Wie hieß die Mutter Ihres Vaters?

Rachel Friedmann (geb. Rechnitzer)

Wo und wann wurde Sie geboren?

Keine Information

Wo hat sie noch gelebt?

In Csorna

Wo und wann ist sie gestorben?

Ich weiß nicht

Welche Ausbildung hatte sie?

keine

Welchen Beruf?

Sie hatte in Csorna ein Textilgeschäft, mein Vater besuchte sie oft.

Wie religiös war sie?

Sie war sehr religiös

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch wahrscheinlich

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie usw.)

Wo war sie während des Holocaust?

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Mutter

Wie heißt Ihre Mutter?

Eszter Friedmann (geb. Deutsch)

Wo und wann wurde sie geboren?

1896 in Kiskörös

Wo hat sie noch gelebt?

Keine angaben

Wo und wann ist sie gestorben?

Auschwitz, 1944

Welche Ausbildung hatte sie?

keine

Welchen Beruf?

Sie war Hausfrau

Wie religiös war sie?

Meine Großeltern waren sehr religiös, und alles haben sie eingehalten, alles, strengstens. Meine Mutter trug eine Perücke. Sie führten einen strengen koscheren Haushalt.

Was war ihre Muttersprache?

Ungarisch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie usw.)

Sie hatte viele Geschwister, einen Bruder, der mit uns lebte in Soltvadkert und einen anderen und auch viele Schwestern.

Wo war sie während des Holocaust?

Sie ist in Auschwitz gestorben

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Der Großvater mütterlicherseits

Wie heißt der Vater Ihrer Mutter?

Samuel Schmucl Deutsch

Wo und wann wurde er geboren?

In Dunapentele, Ende des 19. Jahrhunderts.

Wo hat er noch gelebt?

Soltvadkert

Wo und wann starb er?

Er starb noch vor dem Krieg.

Welche Ausbildung hatte er?

k.a.

Welchen Beruf?

Meine Großeltern hatten eine Kreislerei in Soltvadkert, in der man alles bekam, von Stahlwaren bis hin zum Gewürz. Sie hatten außerdem auch eine Weinhandlung, also waren es wohlhabende Leute.

Wie religiös war er?

Mein Großvater stammt aus einer Familie, deren eine Hälfte christlich ist und die andere Hälfte zum jüdischen Glauben übergetreten ist. Mein Großvater wurde ein ganz religiöser Jude. Aber er hatte einen Großonkel, der war katholischer Bischof dort in Pentele, sicher ist auch sein Grabstein bis heute noch da.

Was war seine Muttersprache?

Ungarisch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie etc.)

Wo war er während des Holocaust?

Er ist schon früher gestorben.

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Die Großmutter mütterlicherseits

Wie heißt die Mutter Ihrer Mutter?

Perl Deutsch (geb. Schwartz)

Wo und wann wurde sie geboren?

Soltvadkert

Wo hat sie noch gelebt?

Wo und wann starb sie?

Soltvadkert

Welche Ausbildung hatte sie?

keine

Welchen Beruf?

Hausfrau

Wie religiös war sie?

Sehr religiös

Was war ihre Muttersprache?

Ungarisch

Erzählen sie mir von ihren Brüdern und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Familie usw.)

Meine Großmutter stammte aus einer sehr großen Familie. Da war das ganze Dorf irgendwie miteinander verheiratet, alle hießen Schwartz.

Wo war sie während des Holocaust?

Sie ist früher gestorben

Wenn Sie überlebt hat, was hat sie danach getan?
